

ТЕСТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК ЗА VII КЛАС

I. HÖREN

Dieser Prüfungsteil hat zwei Teile. Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Jeden Text hörst du zweimal. Schreibe am Ende deine Lösungen.

TEIL 1

Bitte lies die Aufgaben von 1 bis 5. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

Nun hörst du einen Bericht.

Hallo, Freunde! In unserer Rubrik „Junge Talente“ stellen wir Alexander Zverev aus Hamburg vor. Er ist ein Tennistalent und hat das mit 16 Jahren in Melbourne bewiesen. Im Januar 2014 hat Alexander Zverev das Juniorenturnier der Australian Open gewonnen. Mit dem Sieg am Junioren-Wettbewerb hat er seinen Traum erfüllt. Damals hat er gesagt: „In Zukunft will ich bei den Profis spielen.“ Und im Juli 2014 hat er sein erstes Profiturnier in Braunschweig gewonnen.

In Melbourne war Alexander in seiner Freizeit ein bisschen am Strand. Er wollte Surfen lernen, aber das hat nicht so gut funktioniert. Deshalb hat er die meiste Zeit Tennis gespielt. Alexander findet das Wetter in Australien super. Wenige Tage vor dem Start war es leicht bewölkt, aber es hat nicht geregnet. Sonst war das Wetter in den Wochen des Wettbewerbs extrem heiß.

Alexander kommt aus einer Tennisfamilie. Der Trainer von Alexander ist eigentlich sein Vater. Sein Bruder und seine Mutter spielen Profi-Tennis und geben ihm gute Tipps.

Du hörst den Bericht noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

Jetzt kannst du deine Lösungen kontrollieren. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

TEIL 2

Bitte lies die Aufgaben von 6 bis 10. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

Nun hörst du ein Interview.

Reporterin: Die Anne-Frank-Realschule ist eine Mädchenschule und hat 2014 den Deutschen Schulpreis gewonnen. Deshalb freuen sich alle Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer – ihre Schule gehört zu den besten in Deutschland. Das Erfolgsrezept der Schule: die modernen „Lernbüros“ und die aktive Arbeit an Projekten. Lisa Klingler erzählt über ihre Schule. Lisa, wie ist der Unterricht an deiner Schule?

Lisa: Der Unterricht beginnt um 7.55 Uhr und geht bis 16.05 Uhr. Normaler Unterricht wechselt mit den Lernbüros und Arbeit an Projekten.

Reporterin: Erzähle uns bitte über die „Lernbüros“.

Lisa: In den Lernbüros können wir selbst entscheiden, was wir lernen wollen – Deutsch, Englisch oder Mathe. Im Klassenraum sitzen Schülerinnen von der fünften bis zur zehnten Klasse. Die älteren helfen den jüngeren, die besseren den schlechteren Schülerinnen. Ein Lehrer ist auch dabei und hilft, wenn es nötig ist.

Reporterin: Habt ihr viel Freizeit nach der Schule?

Lisa: Genug. Zu Hause müssen wir ja nichts mehr machen, nur Vokabeln lernen. Keine Hausaufgaben, kein langes Sitzen am Schreibtisch.

Reporterin: Ist alles perfekt an deiner Schule?

Lisa: Wir haben einen schönen Schulgarten, einen Musiksaal, aber die Mensa ist zu klein. Mir gefällt nicht, dass Handys nur in speziellen Zonen erlaubt sind. Leider ist nicht alles perfekt.

Du hörst das Interview noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung (A, B oder C) an.

Jetzt kannst du deine Lösungen kontrollieren. Du hast dazu 2 Minuten Zeit.

Ende des Prüfungsteils HÖREN.